

NEWSLETTER

Neues aus der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
05.01.-12.01.2024

KURZ KOMMUNAL



Am Montag, dem 8. Januar, ist die neue Folge unseres Podcasts "Kurz Kommunal" erschienen: In der ersten Folge im neuen Jahr spricht unsere Fraktionsvorsitzende, Claudia Schmelzer, mit Simone Stöhr, der Leiterin des Zentralen Kommunalen Entsorgungsbetriebs (ZKE) der Landeshauptstadt, darüber, wo eigentlich unser Müll landet, was der ZKE neben der Müllabfuhr sonst noch in Saarbrücken alles erledigt, und wir klären endlich die Frage, ob man den Joghurtbecher vor dem Entsorgen ausspülen muss oder nicht. Hört gerne in den Podcast rein:



Spotify:

<https://open.spotify.com/show/1amPXpwqLY6nQzeqgZIX26>



Apple Podcasts:

<https://podcasts.apple.com/us/podcast/kurz-kommunal/id1678032938>



Youtube:

<https://www.youtube.com/@gruenefraktionsaarbruecken>

NEUJAHRSEMPFANG DER STADT

Unter dem Motto "Zukunft meistern mit Solidarität und Zuversicht" fand am Freitag, dem 5. Januar, im Saarbrücker E-Werk der Neujahrsempfang der Landeshauptstadt statt. Mehr als 2000 Gäste hatten sich zu diesem Anlass im E-Werk eingefunden, darunter auch unsere Fraktionsvorsitzenden, Claudia und Jeanne (im Bild mit dem Grünen Landesvorsitzenden Volker Morbe), sowie unsere stellv. Fraktionsvorsitzenden, Heiner und Thomas. Auch wir starten mit Zuversicht ins neue Jahr, um die Herausforderungen zu meistern, mit denen sich die Stadt konfrontiert sieht, und werden alles daran setzen, wichtige Zukunftsprojekte im Sinne der Landeshauptstadt und ihrer Bürger:innen durchzusetzen.



ZUKUNFT VON KARSTADT

Am Dienstag, dem 9. Januar, wurde die inzwischen dritte Insolvenz des Galeria Karstadt Kaufhof-Konzerns bekanntgegeben, wodurch der langfristige Fortbestand von Galeria Karstadt Kaufhof-Warenhäusern erneut ungewiss ist. Hierzu erklären unsere Fraktionsvorsitzenden, Claudia Schmelzer und Jeanne Dillschneider: "Die Insolvenz von Galeria dürfte erneut Standorte gefährden, falls kein Investor gefunden wird. In erster Linie sollte das Ziel verfolgt werden, die Saarbrücker Filiale zu erhalten! Falls es jedoch perspektivisch



zu einer Schließung des Standorts in Saarbrücken kommt, sollte die Stadtverwaltung bereits einen Plan B vorlegen können. Zum einen muss sich Oberbürgermeister Conradt gegenüber dem Konzern dafür einsetzen, dass dieser im Falle einer Schließung seiner Verantwortung gegenüber seinen Mitarbeiter:innen gerecht wird und sozialverträgliche Lösungen gefunden werden. Zum anderen müssen alternative Nutzungsstrategien für das Gebäude vorgehalten werden. In anderen Städten haben sich in Galeria-Gebäuden städtische Einrichtungen niedergelassen. Einen solchen Weg könnte Saarbrücken ebenfalls beschreiten. Auch eine Ergänzung durch soziale oder kulturelle Einrichtungen wäre denkbar. Die Entwicklung bei Galeria verdeutlicht, dass wir ein nachhaltiges Konzept zur Vermeidung und Beseitigung von Leerständen brauchen. Entscheidend ist, verstärkt auf gemischte Konzepte aus Wohnen, Arbeiten, Gastronomie, Gewerbe und Kultur setzen, um die Innenstadt attraktiv zu halten."

AKTIONSPLAN ZUR UN-BRK



Am Freitag, 12. Januar, hat die Landeshauptstadt den in Zusammenarbeit mit dem ISPO-Institut erarbeiteten Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention veröffentlicht. Hierzu erklärt unser behindertenpolitischer Sprecher, Thomas Brass:

"Die UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) hat zum Ziel, allen Mitbürger:innen eine gleichberechtigte Teilhabe am Alltag zu ermöglichen. Auch wenn in Saarbrücken schon viele wichtige Schritte zur Integration und Inklusion von Menschen mit Behinderung unter-

nommen wurden, sind noch zahlreiche Maßnahmen nötig, um den Anforderungen der UN-BRK gerecht zu werden - vor allem auch, was die Barrierefreiheit im Alltag angeht. Aus diesem Grund begrüßen wir, dass die Stadt nun einen Aktionsplan mit zehn Handlungsfeldern vorgelegt hat, um die UN-BRK umzusetzen. Unser Dank gilt allen, die an der Erarbeitung des Aktionsplans mitgewirkt haben, insbesondere auch den Mitarbeiter:innen des ISPO-Instituts, die mit ihrer Expertise maßgeblich zur Erstellung des Aktionsplans beigetragen haben."



@gruene_fraktion_sb



@gruene_fraktion_sb



@GrueneStadtratsfraktionSaarbruecken



@grüne-stadtradsfraktion-saarbrücken

